

HAMMAGAZIN

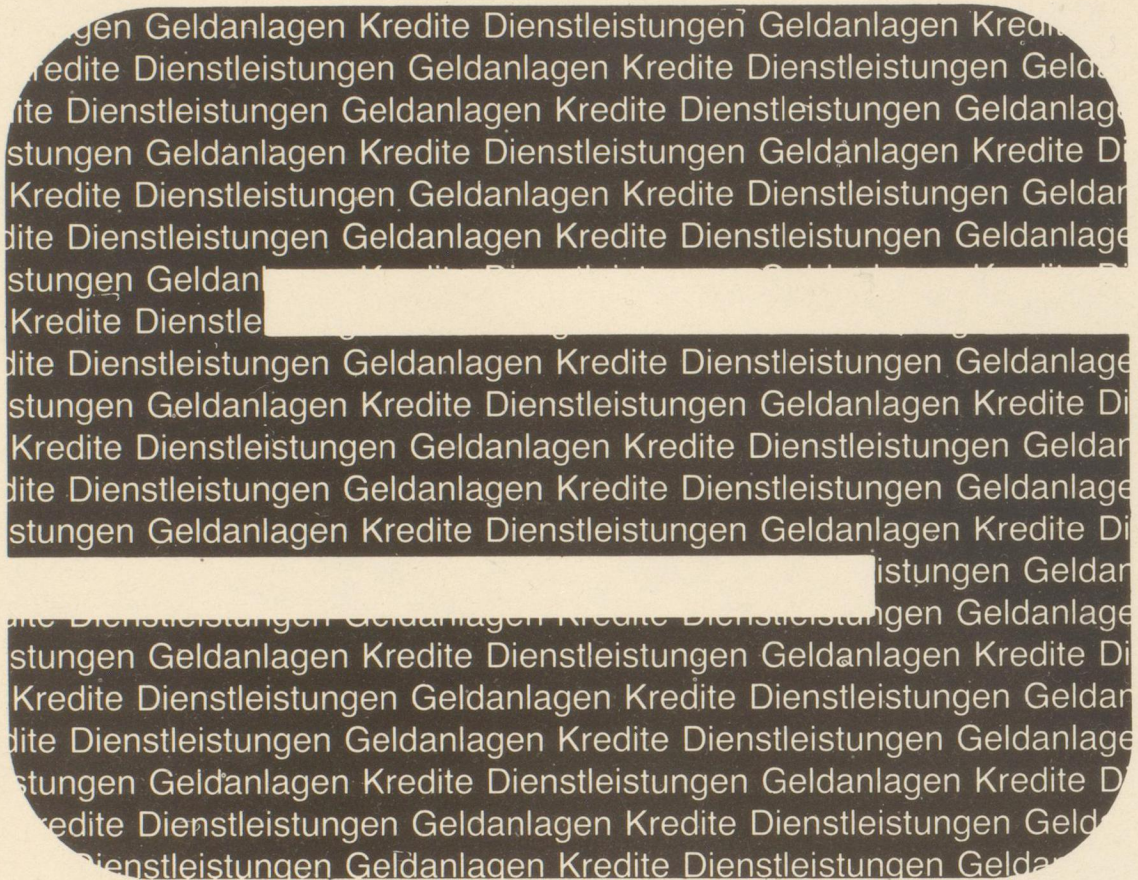
Die Stadtilustrierte für Hamm

Oktober 1982



**Dritte Hammer
Kunst- und
Antiquitätentage
21.-24. Oktober 1982**

Mehr als eine Bankverbindung



Sparkasse Hamm



Die dritten Hammer Kunst- und Antiquitätentage werfen ihre Schatten voraus. Einen Vorgeschmack lesen Sie auf den Seiten 3, 6 und 7.

Die Themen

Galerie des Wertvollen Seite 3

Wunschland 82: Hobbykünstler bitte melden Seite 5

Aus der Arbeit des Verkehrsvereins: Arbeitskreis „Gastliches Hamm“ gibt sich Aktionsprogramm Seite 8

September 82: Veranstaltungsreigen in Hamm Seite 10

Gaststättenportrait Seite 12

Der treue Bote Seite 13

Verwundet auf dem Bauernwagen nach Hamm Seite 14

Unternehmen im Portrait Seite 15

Freizeittip Seite 17

Unterhaltung Seite 18



3. Hammer Kunst- und Antiquitätentage

Galerie des Wertvollen

Kunst- und Antiquitätenkenner und die interessierten Kunden haben sich den Termin längst vorgemerkt: Vom 21. bis 24. Oktober werden die Zentrallhallen zum Schauplatz der dritten Hammer Kunst- und Antiquitätentage. Diese Ausstellung weist eine noch junge Tradition auf, hat sich aber bereits einen Namen gemacht. Galerie des Wertvollen zu sein unter der Devise „Qualität statt Quantität“ lautet die Konzeption der Hammer Ausstellungsgesellschaft, die die Kunst- und Antiquitätentage veranstaltet. Die Organisatoren haben bereits die ersten beiden Ausstellungen dieser Art in Hamm durchgeführt. Publikum und Experten bescheinigten diesen Ausstellungen ein anerkannt hohes Niveau, das entscheidend zur erfolgreichen Durchführung beitrug.

Galerie des Wertvollen heißt dabei nicht Galerie der Spitzenpreise, heißt aber auch nicht Trödelmarkt. Die Kunst- und Antiquitätentage sind ein Schaufenster für stilechte,

wertvolle und kostbare Exponate. Die Erfüllung dieses Anspruchs wird durch mehrere Maßnahmen und Richtlinien bei der Organisation und Durchführung der Ausstellung gewährleistet. Die Begrenzung der Zahl der Aussteller auf etwa 50 trägt zur Erhöhung der Qualität bei. Die Überprüfung der Ausstellungsstücke auf ihre Echtheit durch eine Fachjury, die sich aus anerkannten Sachverständigen zusammensetzt, garantiert das hohe Niveau der dargebotenen Antiquitäten und Kunstgegenstände. Ausgestellt werden dürfen nur Originalexponate, die dem festgelegten Kriterienkatalog entsprechen. Demnach sind grundsätzlich die Stilrichtungen Jugendstil, Art deco und Gegenstände, die man der Volkskunst zuordnen kann, zugelassen. Exponate aus anderen Gebieten, die den vorgegebenen Kriterien nicht genügen, müssen bei der Jury angemeldet werden und können, wenn sie beispielsweise einen ausgesprochenen Sammlercharakter aufweisen, Fortsetzung auf Seite 6

HAMMAGAZIN

wird herausgegeben vom Verkehrsverein Hamm e.V.
Geschäftsführer:
Verkehrsdirektor Reinhard Werry
Die Stadtillustrierte erscheint im Verlag Reimann & Co.
Verantwortlicher Redakteur:
Bernd Loew-Sanheim
Titelfoto: Gerda Jucho
Fotos: Gerda Jucho, Walter Linnhoff, Archiv
Redaktionsanschrift:
Postfach 266, 4700 Hamm 1
Tel. (02381) 56 91
Anzeigen:
Wilhelm Oelker, Helga Schugk
Namentlich gekennzeichnete Berichte geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Hotel Stadt Hamm

Aus dem Urlaub zurück?

GRÖSSTES CITY-HOTEL AM PLATZ

Kennen Sie *Harry's Restaurant*?

Wo: Im *Hotel Stadt Hamm*

Wann: täglich von 11.30 Uhr bis 14.30 Uhr (außer samstags) und von 18.00 Uhr bis 24.00 Uhr

Erlesene Mittags- und Abendkarte mit ausschließlich frischen Zutaten.

Verlängern Sie Ihren Urlaub in *Harry's Restaurant*

Tischreservierungen erbeten unter Tel. 02381/29091

4700 Hamm 1 · Südstraße 19-23 · Telefon 02381/29091-92 · Telex 828719



Am 18. 9. 1982 wurde die McDonald's-Filiale in Hamm offiziell eröffnet. Bereits in der Woche davor drehte sich das Spendenrad und brachte einen Erlös von 2222,- DM für ein Behindertenfahrzeug.

Neueröffnung:

McDonald's Restaurant

Hamm gehört nun auch zu den über 90 Städten in der Bundesrepublik, in denen McDonald's inzwischen vertreten ist. Im September eröffnete die größte Restaurantkette der Welt eine Filiale in der Weststra-

ße. McDonald's Restaurants kommen aus den USA. Der Erfinder dieser neuen Art zu essen heißt Ray Kroc. Fasziniert beobachtete er 1954 im südkalifornischen San Bernardino, wie zwei Amerikaner an einem Im-

bißstand zur Mittagszeit versuchten, einem wahren Heer von hungrigen Autofahrern schnelle und preiswerte Kost zu offerieren. Der Parkplatz um den achteckigen Imbißstand der Brüder Mac und Dick McDonald füllte sich gegen Mittag schlagartig. Die Leute stiegen aus, kauften ihren Lunch und fuhren mit dem Auto wieder davon. Das weitläufige Südkalifornien mit seinen Wüsten und riesigen Plantagen war damals schon voll erschlossenes, klassisches Autoland.

Ray Kroc zog aus dieser Beobachtung einen Schluß, der Folgen haben sollte: Menschen drängten immer mehr nach sauberer, guter, preiswerter, aber vor allem auch schneller Verpflegung. Menschen suchten ganz ohne Zweifel eine Alternative zur herkömmlichen Gastronomie mit erheblichem Zeit- und Geldaufwand.

Kroc beließ es nicht bei seiner Beobachtung, sondern bot den Brüdern einen Vertrag an, der es ihm, Kroc, gestattete, das Verkaufssystem und den Firmennamen „McDonald's“ weiterzubenutzen. Kroc war übrigens damals bereits 52 Jahre alt.

Nun, was Ray Kroc aus dem Imbißstand der Brüder McDonald machte, ist heute das größte Schnellrestaurant-Unternehmen der Welt mit ca. 7000 Restaurants, davon rund 5800 in den USA und 1200 in weiteren 30 Ländern (Stand: Anfang 1982). In diesen Restaurants werden täglich ca. 13 Millionen Menschen bewirtet, allein in Deutschland mehr als 300.000.



Kindergeburtstag bei McDonald's: Um die „kleinen Kunden“ kümmert man sich ganz besonders.



Jetzt auch in Hamm! McDonald's, das Restaurant, das Sie mitnehmen können.

Es empfängt die Kinderschar
fröhlich jubelnd den Papa.
Er hat was Leck'res mitgebracht,
weil Mutti sonntags Pause macht.

**Ihr McDonald's Restaurant
Weststr. 38/40, Fußgängerzone
Hamm**



Das etwas andere
Restaurant



Foto: Jucho

Wunschland '82:

Hobbykünstler bitte melden!

„Für die Wunschland-Ausstellung vom 13. bis 17. November 1982 in den Zentralhallen plant die Hammer Ausstellungsgesellschaft eine Sonderschau unter dem Motto „Hobby-kreativ“.

In dieser Sonderschau sollen zum einen kreative Techniken wie Handarbeiten, Holz- und Metallarbeiten, Töpfern, Spinnen, Modellieren, Malen und Zeichnen gezeigt werden. Weitere Bereiche schließen sich unter den Stichworten Modellbau und Elektronik an. Die Hobbybastler von Flugzeugen, Schiffen, Autos ebenso wie von

elektronischem Spielzeug, Microcomputern oder ähnlichem sind aufgefordert, die Ergebnisse ihres Schaffens vorzustellen.

Für Auskünfte, Informationen und die Anmeldung zur Wunschland-Ausstellung steht Ihnen Frau Behlau (Tel. 0 23 81 / 56 91-4) täglich von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr zur Verfügung.“

Diesen Aufruf veröffentlichte die Hammer Ausstellungsgesellschaft im September. Zahlreiche Anmeldungen in den Bereichen Stickarbeiten, Töpfern, Malerei mit verschiedenen Materialien und Batikarbeiten sind bereits eingegangen. Der

Schiffsmodellbauclub hat sich mit einer Schau von 40 Modellen bereits angesagt. Doch weitere Anmeldungen sind möglich und sollten unter der o.a. Telefonnummer schnellstens erfolgen.

Neben der Sonderschau „Hobby kreativ“ präsentiert die vorweihnachtliche Verkaufsausstellung auch den 2. Hammer Künstlermarkt, der, erstmals im letzten Jahr durchgeführt, sofort lebhaften Zuspruch fand (siehe Bild oben). Anlaß genug für die Organisatoren, diesen Künstlermarkt auszudehnen, um die Attraktivi-

tät der Gesamtveranstaltung erneut zu erhöhen.

Die Wunschland-Ausstellung feiert in diesem Jahr auch ein kleines Jubiläum: zum fünften Mal werden die Zentralhallen zum Wunschland. Erhebt sich die Frage, ob es diesem großen Weihnachtsmarkt 1982 gelingt, den im Vorjahr aufgestellten Besucherrekord von 32 000 zu brechen.

Luther- ausstellung im März 1983

Der Kirchenkreis Hamm plant in Verbindung mit der Volkshochschule Hamm für den Monat März 1983 eine Lutherausstellung, die in der Schalterhalle der Sparkasse stattfinden soll. Um eine möglichst lebendige Ausstellung ausrichten zu können, benötigt der Kirchenkreis Bücher, Bilder, Münzen und andere Gegenstände aus dem 15. und 16. Jahrhundert. Auch Nachbildungen von Denkmälern, Skulpturen und Büsten Martin Luthers und der anderen Reformatoren (Melanchthon, Zwingli, Calvin, Bucer u.a.) sind willkommen. Werke von Künstlern des Reformationsjahrhunderts (Dürer, Cranach, Riemschneider u.a.) gehören selbstverständlich ebenso dazu wie z. B. Nachdrucke reformatorischer Werke aus späterer, auch aus unserer Zeit. Für den Transport und die Sicherheit der Stücke wird gesorgt.

Wer einen Hinweis auf mögliche Ausstellungsstücke geben kann, wird gebeten, sich mit dem Erwachsenenbildungsreferat des Kirchenkreises Hamm (Pfarrer Nowoczin) in Verbindung zu setzen. Anschrift: Martin-Luther-Straße 27b, Telefon 0 23 81 / 142-141.

Über 50 Jahre HOTEL RESTAURANT CAFE BREUER

Ostenallee 95 (gegenüber dem Kurpark) Ruf (02381) 84001

Familienfeiern — Tagungen und sonstige Festlichkeiten
bis 40 Personen



*Bahnhofsgaststätten
Hamm i. W.*

Bahnhofsstuben Konferenzzimmer Tagungsräume

Täglich geöffnet von
7.00 Uhr früh bis
23.00 Uhr nachts.

KURHAUS

BAD HAMM
Familie Günter Lohöfer

In gemütlicher Atmosphäre sich
vom Alltag erholen.

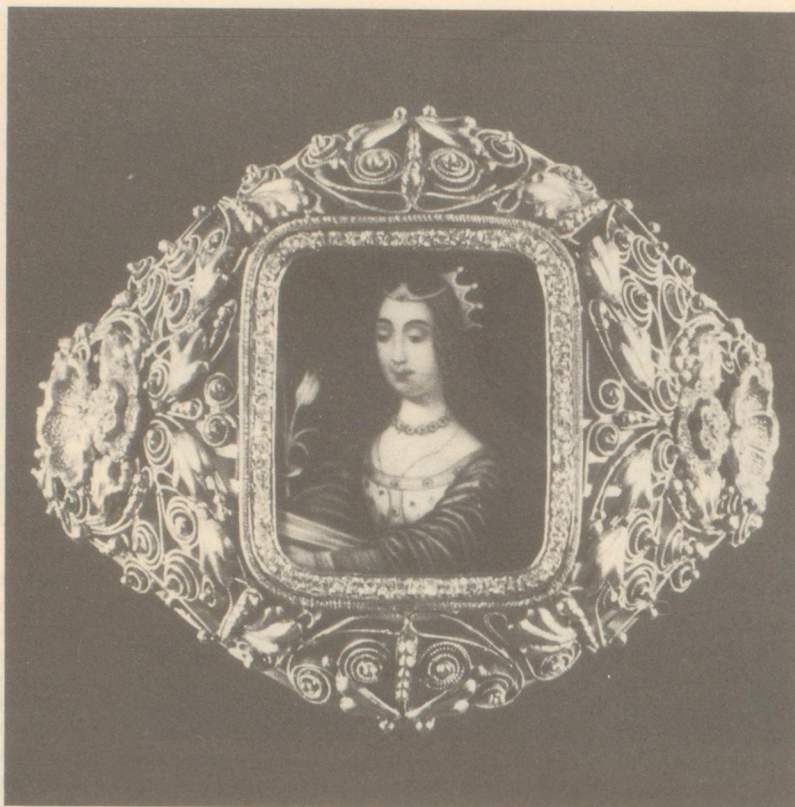
Küche und Keller bieten Ihnen
täglich eine reichhaltige Auswahl
an Speisen und Getränken
Höhepunkt eines Kurparkbummels
ist die traditionelle Kaffeepause
in unserem Restaurant.

Von der Hochzeit bis zur Tagung
bieten wir Ihnen für jede
Veranstaltung den richtigen Rahmen.

Galerie des Wertvollen

Fortsetzung
von Seite 3

Armreif, Gold,
deutsch, frühes
18. Jhd. — Mittelteil
Porzellanminiatur,
rundum besetzt
mit Diamanten.
Museumsstück.



lerwert besitzen, in Ausnahmefällen zugelassen werden. Stilkopien jeder Art sind von vornherein ausgeschlossen.

Die zugelassenen Ausstellungsstücke sind darüber hinaus alle deutlich erkennbar mit den üblichen Angaben zu Material, Herkunft, Zeit und Preis ausgezeichnet.

Schon traditionell bieten die Hammer Kunst- und Antiquitätentage eine weitere Besonderheit: die Echtheitsgarantie. Alle Käufer, die zwischen dem 21. und 24. Oktober von den zugelassenen Fachhändlern ein Ex-

ponat erwerben, haben Anrecht auf diese Garantiekarte. Dieses Zertifikat bestätigt, daß beispielsweise die Biedermeier-Schreibkommode, die englische Standuhr, die Steinfiguren, die antiken Orientteppiche, die Ikonen und die Künstlergrafiken tatsächlich aus der in den beigefügten Expertisen angegebenen Zeitepoche stammen. Ebenso weist die Echtheitsgarantie das Ursprungsland und das Material aus.

Die Kunst- und Antiquitätentage präsentieren trotz der qualitätsbedingten Beschränkung

der Zahl der Aussteller ein breites Angebot. Das weite Spektrum der Ausstellungsstücke reicht von antiken Möbeln und Bauernschränken über alten Schmuck, erlesene Orientteppiche, englisches Silber und Jugendstil-Objekte bis hin zu Gemälden berühmter deutscher und französischer Schulen. Darüber hinaus zählen zu den Schwerpunkten Uhren aus früheren Jahrhunderten, Messinggegenstände, Geldkisten, Puppen und Spielzeug. Das Kunst- und Antiquitätenangebot wird durch zwei interessante Son-

derschauen ergänzt. Die Sonderschau zur historischen und künstlerischen Entwicklung des Eßbesteckes zeigt wertvolle und seltene Exponate aus dem Deutschen Klingenmuseum in Solingen. Messer und Löffel gehören zu den ältesten Werkzeugen, deren sich die Menschen bedienten, aber es war eine lange Entwicklung, die diese beiden Geräte zu durchlaufen hatten, ehe sie die heutige Form des Besteckes annahmen. Die Gabel war jahrhundert- und jahrtausendlang unbekannt, erst vor dreihundert Jahren wurde sie gebräuchlich, nicht ohne vielerorts auf großen Widerstand zu stoßen.

Die ausgestellten Tafelgeräte sind in folgende Bereiche aufgegliedert: Entwicklung von Messer, Löffel, Gabel; Silberbestecke; Bestecke unter Verwendung verschiedener Materialien; Bestecke kleiner Formates und Solinger Bestecke.

Die zweite Sonderschau der Kunst- und Antiquitätentage



Gugli um 1920, von Armand Marseille.

Wir zeigen Ihnen
was Sie schenken können...

Rüter-Boutique
...eine Abteilung im Hause

HEINRICH RÜTER
AM BAHNHOF
4700 HAMM

BU
RÜTER

Sauna- und Schwimmbadanlagen?
Erst Fachbetrieb

MARTIN + VOGEL fragen.

Gewerbepark 6a
4700 Hamm-Rhynern

SAUNADISCOUNT · Schwimmbadtechnik
Schwimmbäder · Wärmepumpenentfeuchter
Sonnenfluter · Hot-Whirl-Pools
Gartenteiche · Gartenhäuser
Fertigaragen



Wir beraten Sie gerne! Tel. 02385 / 3377



Kabinettschrank, Holland 18. Jhd., Mahagoni mit starker Marquetierarbeit. Originale Beschläge.

zeigt Exponate aus prämierten Briefmarkensammlungen, die zum Teil schon auf Ausstellungen in der ganzen Welt zu sehen waren. Im Rahmen dieser Sonderausstellung wird die Briefmarke in ihren vielfältigen Funktionen präsentiert: als Werbemittel, als Kunstwerk, als Träger von Kunstwerken, als Sammelobjekt und als Ware sowie als Bestandteil von Altbriefsammlungen. Die Briefmarke ist aufgrund ihrer publizistischen Wirksamkeit, die sich insbesondere aus ihrer enormen Breitenwirkung ergibt, zum beliebten Instrument für die Veröffentlichung von Anliegen aller Art geworden. Die ersten Jahrzehnte der Briefmarkenzeit kannten weder die heutigen Formen der Themenauswahl noch die künstlerische Gestaltung. Erst mit der Herausgabe von Sonder- und Gedenkmarken ergab sich auch die Frage nach der künstlerischen Aussage. Bei der Gestaltung von Briefmarken ist die völlig freie Entfaltung künstlerischer Vorstellungen nicht möglich. Der künstlerische Spielraum ist durch postalische Notwendig-

keiten, drucktechnische Gegebenheiten und Wünsche der Antragsteller eingeengt. Nun ist diese Einengung keineswegs mit dem Verzicht auf Qualität und Gültigkeit der Aussage gleichzusetzen, wie schon manche Kunstwerke aus der Vergangenheit beweisen.

Bei der Darstellung von

Kunstwerken nehmen die Gemälde einen breiten Raum ein. Viele Marken, auf denen Gemälde, Aquarelle, Stiche und Radierungen abgebildet sind, bestechen durch ihre hervorragende Ausführung. Neben der Malerei finden wir auch die Plastik, die Architektur und das Kunstgewerbe sowie die Kunst und Kultur alter Völker als Themen bei den Sammlern und auf den Briefmarkenausstellungen. Man vergleicht alte und/oder seltene Briefmarken immer wieder mit Edelsteinen. Die alten Marken und mit ihnen die Briefe können Antiquität und Kunstwerk zugleich sein, die neueren sind durch die Abbildungen von Gemälden, Plastiken, Bauwerken oder ähnlichem in der Lage, uns die Kunst näherzu bringen.

Das umfangreiche und niveauvolle Angebot der dritten Hamm Kunst- und Antiquitätentage wird vom 21. bis 24. Oktober wieder zahlreiche Besucher und Käufer in die Zentrallen am Ökonomierat-Peitzmeier-Platz locken. Zur besseren Orientierung und ausreichenden Information gibt die Hammer Ausstellungsgesellschaft einen ausführlichen Katalog heraus. Neben der Darstellung der Sonderschauen enthält er ein umfassendes Ausstellerverzeichnis, in dem die Daten der Aussteller, ihre Spezialgebiete und eine fotografische Illustration enthalten sind und somit ein Portrait eines jeden Ausstellers gegeben wird.

Der Katalog zu den Kunst- und Antiquitätentagen in Hamm kostet zwei Mark und ist an den Kassen der Ausstellung erhältlich. Die Ausstellung ist werktags von 13 bis 20 Uhr und am Samstag und Sonntag von 10 bis 20 Uhr geöffnet.



Die Organisatoren und Aussteller der Kunst- und Antiquitätentage erwarten wie in den beiden vergangenen Jahren auch 1982 in Hamm ein interessantes und sachverständiges Publikum.

Foto: Jucho

Verbraucher-Tip:

Große Preisunterschiede bei Schallplatten

Seit es die Preisbindung nicht mehr gibt, ist auf dem Schallplattenmarkt ein harter Wettbewerb ausgebrochen, der dem Verbraucher zugute kommt. Daher der Tip der Verbraucherberatung: Preise vergleichen — selbstverständlich vor dem Kauf. Eine Untersuchung ergab, daß die Preisunterschiede für identische Schallplatten erheblich sein können: Bis zu 30 Prozent, manchmal bis zu 50 Prozent und mehr. Übrigens sind die niedrigsten Preise nicht in Verbrauchermärkten und Warenhäusern, sondern in Fachgeschäften zu finden.

Platten mit unbekannten Solisten und Ensembles sind natürlich meist billiger als solche mit bekannten Künstlern. Karajan macht eben Kasse — aber auch er von Geschäft zu Geschäft unterschiedliche. Weitere Preisunterschiede ergeben sich je nach Herstellungsland: italienische und englische Pressungen sind meist billiger, aber möglicherweise auch von schlechterer Qualität. Fehlerhaft Platten kann man selbstverständlich reklamieren, wenn man nachweisen kann, daß der Fehler schon im Geschäft vorhanden war. Das ist allerdings oft schwierig. Deshalb: Platten schon im Geschäft auf Kratzer oder ähnliches in Anwesenheit des Verkäufers überprüfen. Und nachschauen: Stimmt der Inhalt mit der Plattenhülle überein? Denn: Irren ist menschlich, und Verwechslungen können auch im besten Geschäft einmal vorkommen.

VIDEO-NEWS

**Hamm's größtes
Verleih-Depot
für Video-Filme**

**Sage und schreibe
2400 Filme**

In den drei Systemen VHS, Beta und Video 2000

Verleihfirmen:

Bavaria, VPS, VPH, Herzog, Topic, Mike Hunter, Contrast, Video, Marketing-Video, Greenwood-Video, Silwa, Trans-Video, Hot Movie, Gütitt, Ripu, Ribu, Videophon, Kesslers, Monte Video, UFA, Heeres, Magnetic, Arcade, Atlas, und EMI-Thorn

neu: VMP-Star Video Polygram.

Schon jetzt über 950 Mitglieder im Workshop-Video-Club!

**Exklusiv für unsere
Mitglieder:**

Im Verleih: 3 Video-Kameras (mit komplettem Zubehör) sowie ein tragbarer Video-Recorder.

Ihr zuverlässiger Partner für Film- und Video-Technik im Großraum Hamm



Arbeitskreis „Gastliches Hamm“ gibt sich Aktionsprogramm

Nachdem wir in der letzten Ausgabe des Hammagazin den neuen Marketing-Beirat des Verkehrsvereins, der aus dem Arbeitskreis Wirtschaft hervorgegangen ist, vorgestellt haben, wenden wir uns an dieser Stelle einem weiteren Arbeitskreis des Verkehrsvereins zu, der die Bezeichnung „Gastliches Hamm“ führt. In den letzten Jahren gab es leider nur wenig Aktivitäten seitens der Mitglieder des Arbeitskreises, über die zu berichten wäre. Das hat sich geändert. Aufgrund vieler Anregungen aus Mitgliedskreisen und vom Hotel- und Gaststättenverband mit der Intention, neue Initiativen zu entwickeln, wurde vom Arbeitskreis „Gastliches Hamm“ nun ein Aktionsprogramm zusam-

mengestellt, das sich derzeit noch im Stadium der Diskussion befindet.

Dieses Aktionsprogramm sieht eine ganze Reihe von Maßnahmen vor, die dazu dienen sollen, die Attraktivität Hamms im gastronomischen Bereich zu erhöhen. Ein erster Vorschlag sieht die Zimmerkatalogisierung der Hotels und Gasthöfe und eine Überwachung der Qualitätsangaben vor. Gerade unter Berücksichtigung der breiten Vielfalt von Hotels und Gaststätten in der flächenmäßig neuntgrößten Stadt Nordrhein-Westfalens ist ein aktueller und ausführlicher Zimmernachweis von vordringlicher Bedeutung.

Darüber hinaus fordert das Aktionsprogramm die Neuord-

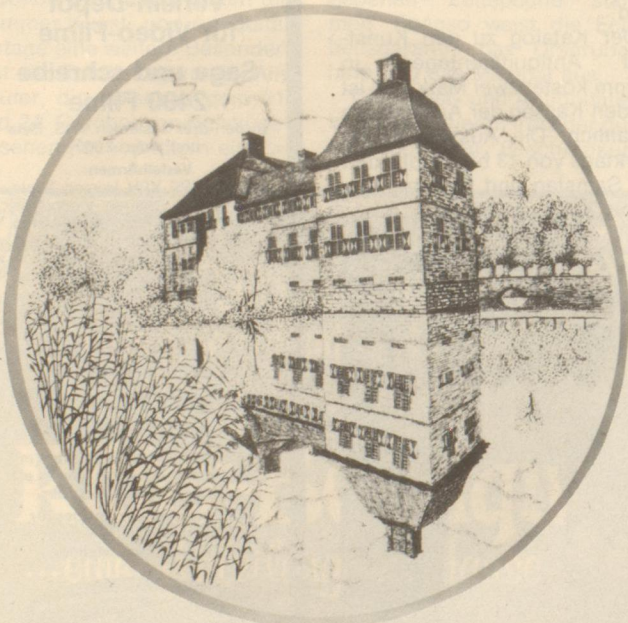
nung der Hotelvermittlung und in diesem Zusammenhang insbesondere die Einrichtung eines Vermittlungsdienstes außerhalb der Dienstzeiten des Verkehrsvereins. Weitere Vorschläge zielen auf die Mitglieder des Arbeitskreises und bieten die gemeinsame Bewirtschaffung von Großveranstaltungen an, erheben die Forderung nach gemeinsamen Werbeaktionen, insbesondere nach Durchführung von Spezialitätenwochen, und schließlich sehen sie die gemeinsame Erstellung von Gastronomie- und Hotelführern vor. Hinter diesen Vorschlägen steht die Erkenntnis, daß gemeinsames Vorgehen in diesen Bereichen letztendlich allen Beteiligten zugute kommt.

Das Aktionsprogramm der Gastronomen fordert nicht zuletzt die Unterstützung aller Maßnahmen, die dazu geeignet sind, das gastronomische Umfeld in Hamm zu verbessern. Für weitere Anregungen, Beteiligung an der Diskussion und insbesondere aktive Mitarbeit dankbar ist der Arbeitskreis „Gastliches Hamm“ nicht nur im eigenen, sondern auch im Interesse der Stadt Hamm und ihrer Attraktivität nach außen.



Werden Großveranstaltungen wie das Kurparkfest künftig von den Hammer Gastronomen gemeinsam bewirtschaftet?

Hamm als Motiv



Wandteller 18,50 DM
erhältlich beim Verkehrsverein Hamm
Informationsbüro, Bahnhofplatz 3
Stadtinformation im DER Reisebüro
Nordstraße 7



Ganz aktuelle Urlaubs-Angebote.

TOUROPA
Die Urlaubsexperten

Wir wollen, daß Sie zufrieden sind.

Robinsons erster Club im Schnee. Kärnten **robinson**

Robinsonclub Katschberg

Sie wohnen im Doppelzimmer mit Dusche, WC, Vollpension. **835.-**

1 Woche pro Gast ab DM bei eigener Anreise.





Reisebüro Hamm
Nordstraße 7 · Tel. 2 00 01
Filiale im Verkehrsverein
am Bahnhof · Tel. 2 06 66

WALDHOTEL HAMM

Forstlandwehr 34
4700 Hamm 1 — Pilsholz
Telefon (02381) 5681

23 Zimmer · 46 Betten · Alle Zimmer mit Dusche und WC · Selbstwähltelefon · Radio · Auf Wunsch TV
Restaurant · Schänke · Kegelbahnen · Terrasse
Konferenzräume · Festsaal (bis 150 Personen)
genügend Parkplätze



Herringen feierte: Mit viel Stimmung und guter Laune im Festzelt (Bild links) und mit originellen Ideen bei der Gestaltung der Wagen zum abschließenden großen Festzug (Bild rechts)

Fotos: Jucho



September 1982:

Veranstaltungsreigen in Hamm

Von mangelnder Abwechslung im kulturellen Angebot in der Stadt Hamm konnte man im vergangenen Monat bestimmt nicht sprechen. Ein buntes Veranstaltungsprogramm bot nach der Urlaubszeit vielseitige Unterhaltung und verschiedenartige Möglichkeiten zur aktiven Beteiligung für die Bürger und Gäste der Stadt, für alt und jung.

Gelungene Festwoche

Im Mittelpunkt stand zweifelsohne die 950-Jahr-Feier des Stadtbezirks Herringen. Es war

schon toll, was Vereine, Verbände und die Kirchen Herringens sowie der Verkehrsverein Hamm als Ausrichter der Festwoche auf die Beine stellten. Vom 4. bis 12. September bot sich den Herringer und ihren Gästen ein bunter Reigen von Veranstaltungen, Ausstellungen und Feierlichkeiten. Das stimmungsvolle Unterhaltungsprogramm im Festzelt, ob „Bunte Abende“, Zechenfest, Kinder- und Seniorennachmittag oder Jugendfestival, erfüllte nicht nur die Erwartungen von Veranstaltern und Publikum, sondern ließ auch die Begeisterung Wellen schlagen. Die verschiedenen Ausstellungen, das

große Straßenfest der Kirchengemeinden, die Sport- und Spielwettbewerbe und was sonst noch alles geboten wurde, stieß nicht nur auf Interesse, sondern trug auch dazu bei, daß sich die Herringer Bevölkerung mit dieser ihrer Feier zum 950jährigen Jubiläum identifizierte. Insgesamt 47 Veranstaltungen an neun Tagen und viele tausend Besucher sind eine Bilanz, die sich sehen lassen kann.

Abschluß und Höhepunkt zugleich: der große Festzug am zweiten September-Sonntag. 10 000 Menschen säumten Herringens Straßen bei dem zwei Stunden dauernden Umzug der



Die Stadtkapelle aus Neufchâteau feierte mit.



Programm zum Mitmachen im Festzelt.

37 Wagen, Musikkapellen und Fußgruppen. Die Herringer Vereine hatten zusammen mit den Gästen aus der französischen Partnerstadt Neufchâteau einen drei Kilometer langen Festzug auf die Beine ge-

Fortsetzung auf Seite 10



Sich hervorheben, etwas Außergewöhnliches sein — welche Frau würde das nicht erstreben? In allen Fragen fortschrittlicher Kosmetik beraten wir Sie immer zuverlässig.

Parfümerie Kosmetiksalon

UNKELBACH

Bahnhofstraße 23, Hamm, Telefon 285 90
und Weststraße 40 (Fußgängerzone)

**BETTEN
REINHARD**

Weststraße 4 · 4700 Hamm 1
Telefon (02381) 21088

**Tägliche
Bettfedern-
Reinigung
in modernster
Großanlage**

Das Spezialgeschäft
für feine Damen-Moden
und Herren-Ausstattung



4700 Hamm 1
Weststraße 23
Fernruf 2 57 17



Bénédict-Schule

— Eine Schule der Schweizer Sprachschulorganisation —
Förderung nach BaFög möglich.

• Englisch, Französisch, Spanisch, Italienisch, Deutsch für Anfänger
• Tages- und Abendlehrgänge • Handelskorrespondenz • Dolmet-
scher-, Übersetzerlehrgänge • staatl. IHK-Prüfungen • Übersetzungsbüro
4700 Hamm 1, Markt 12, Telefon (02381) 25474



Stienemeier Anlagenbau

Hamm · Essen · Hamburg

Hochdruck-Heißwasser-Fernheizwerke · Niederdruckdampf-Warmwasserheizungsanlagen
Müllverbrennungsanlagen · Klima-Kälte-Solartechnik · Bäder-Laborbau-Sanitärtechnik
Elektroheizung · Kraftanlagen · Rohrleitungsbau · DVGW-Zulassung
Bockumer Weg 59 · 4700 Hamm 1 · Tel. 02381/32076

GOOD YEAR

**Marken-
Stahlgürtelreifen
in allen Preislagen**



Stoßdämpfer-
und
Auspußdienst



**Sofortservice
auch Samstags**

Reifen- und Auto-Service

Kempen

Heessener Straße 1
Telefon (02381) 340 05-06
4700 Hamm 1

Roetger's SCHNELLRESTAURANT RATHAUS-ECK

Werler Str. 7 · ☎ (02381) 20009
4700 Hamm 1

dab vom Faß

Tagesgerichte:
Haxen, Pikante Schnitzel,
Balkan- u. Grill-
spezialitäten und weitere
Speisen in Spitzenqualität

BILDUNG FÜR ALLE

FÖRDERUNGSWÜRDIG ANERKANNT

Rhetorik

Sicheres Auftreten,
freies Reden,
mehr Selbstbewußtsein.
Rhetorik-Informations-
seminar.

Beg.: 27. 11. 82, 15.00 Uhr

DAG-Bildungswerk e.V.



Auskunft u. Anmeldung:
Bismarckstr. 17-19
4700 Hamm 1
Tel. 02381/1668



Kindereisenbahn und Raumstation waren beliebte Attraktionen auf der neunten Hammer Spielparty.
Foto: Jucho

stellt, der sich sehen lassen konnte. Alles klappte ohne Zwischenfall, und es gab immer wieder spontanen Beifall für die einfallsreich und hervorragend geschmückten Wagen. Der Festzug war krönender Höhepunkt einer gelungenen Feier.

Spielparty in Herringen

Auch die neunte Hammer Spielparty, die im Rahmen der Festwoche am 11. September in Herringen durchgeführt wurde, war ein Erfolg. Wenn auch Spielleiter und Teilnehmer, die von Spielparties in den vergangenen Jahren in der Innenstadt und im Tierpark verwöhnt waren, etwas enttäuscht über der mageren Betrieb am Vormittag waren. Aber insgesamt 10000 Besucher bei einer Spielparty in einem Stadtbezirk, der durch die Festwoche bereits mit Veranstaltungen bestens versorgt ist, sind unter dem Strich keine schlechte Bilanz.

Begeistert waren die Mitspieler und Zuschauer allerdings von dem abwechslungsreichen Programm, das der Verkehrsverein wieder einmal auf die Beine gestellt hatte: Die Landesbausparkasse und die Sparkasse Hamm haben ihn dabei kräftig unterstützt, indem sie Spielmaterial zur Verfügung stellten und den Start eines Heißluftballons ermöglichten. Zauberkunst, Blasmusik, Country- und Westernsound, Theaterstück „Die Kugel“, Kindereisenbahn, der Start des Heißluftballons und der Auftritt des Kinderliedermachers Klaus Hoffmann waren die Schlaglichter eines vielseitigen Programmangebots. 35 Stände und unzählige Spielmöglichkeiten zum

Austoben und zum Wettstreiten gehörten ebenso dazu wie das große originelle Puzzlespiel, das für die Teilnehmer konzipiert wurde. Auf jeden Fall: den Kindern hat's Spaß gemacht.

Erfolgreich: City-Weinfest

Daß auch Hamms Innenstadt zum Anziehungspunkt für die Besucher wird, wenn ein attraktives Angebot lockt, zeigte am ersten September-Wochenende das dritte Hammer City-Weinfest. Die Wirtschafts- und Verkehrsgemeinschaft hatte geladen, zahlreiche Neugierige und Weinfreunde kamen, um sich am Freitag und Samstag bei Wein, Musik und Tanz zu vergnügen. An 20 Ständen boten die Winzer aus Rheinhessen, von der Nahe und der Mosel ihre „Guten Tropfen“ an.



Ein Höhepunkt auf der Spielparty '82 in Herringen: der Start eines Heißluftballons.
Foto: Jucho

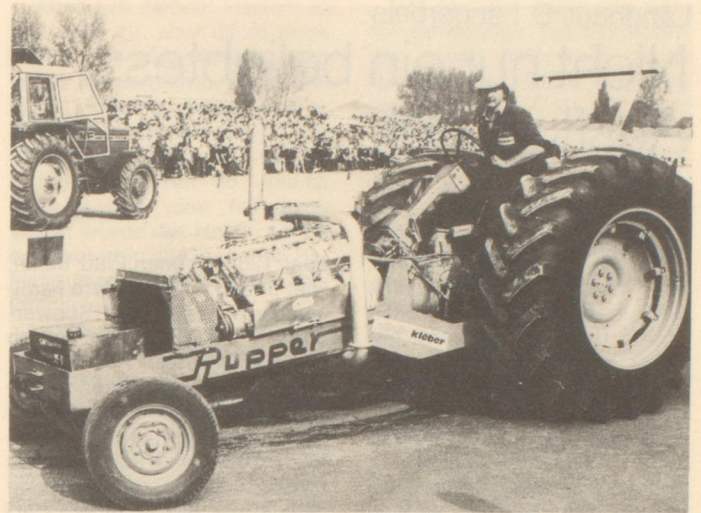
Neben dem deutschen Wein weckte das folkloristische Angebot der Musik-, Trachten- und Tanzgruppen die Begeisterung der Einheimischen und ihrer Gäste. Am Sonntag auf dem großen Freiluft-Trödelmarkt boten dann fast 100 Händler ihre Raritäten, Kuriositäten und natürlich auch allerhand Krimskrams den Besuchern an. Tausende durchstöberten den alten Kram und was darüber hinaus noch angeboten wurde und ließen die Hammer City zum großen Basar werden.

Trecker-Treck: Deutsche Meisterschaft mit internationaler Beteiligung

Auch das dritte Wochenende im September in Hamm konnte

sich sehen lassen: Bei den Endausscheidungen zur Deutschen Meisterschaft im Trecker-Treck begeisterten die 35 Traktor-Piloten mit ihren PS-Giganten die über 10 000 Besucher. Internationales Format erhielt die Veranstaltung durch die Beteiligung der holländischen Europameister Bruisten und Dingemanns, die in der freien Klasse ihre führende Rolle unterstrichen. Eifrigste Sammler der Deutschen Meistertitel waren die Brüder Daniels aus Anholt, die mit ihrem 600-PS-Kraftprotz „Hacky“ in den freien Klassen bis 4200 und 5600 Kilogramm siegten.

Die deutschen Teilnehmer am Trecker-Treck kamen aus Bremen, Borken, Wadersloh, Havixbeck — nur aus dem Raum Hamm war niemand am Start. Bedauern herrschte darüber bei den Organisatoren der Hammer Ausstellungsgesell-



Hans Josef Hörstkamp mit „Rupper“, Deutscher Meister in der freien Klasse bis 3200 kg und Teilnehmer an der Europameisterschaft in Flevohof (Holland).
Foto: Linnhoff



Tanz- und Folkloregruppen sorgten für Stimmung und Unterhaltung beim dritten City-Weinfest in Hamms Fußgängerzone.

Foto: Jucho

schaft. Ihr Geschäftsführer Reinhard Werry, gleichzeitig zweiter Vorsitzender der Deutschen Trecker-Treck-Organisation, ergreift Maßnahmen, um dies zu ändern. Er will zusammen mit anderen, hiesigen Trecker-Fans pfiffige Bastler und „Motor-Friseure“ kräftig bei der Entwicklung eines wettbewerbsfähigen Treckers unterstützen, ja ihnen sogar als Sponsor unter die Arme greifen. Die Interessenten sind aufgefordert, sich bei der Hammer Ausstellungsgesellschaft in den Zentralhallen zu melden.

Bedauerlich, daß an diesem Sonntag (19. 9.) eine weitere Großveranstaltung in Hamm zur gleichen Zeit über die Bühne ging. Gemeint sind die Tage der offenen Tür des Hammer Luftsportclubs, die ebenfalls Zehntausende von Besuchern

mit einem attraktiven Programm begeisterten. Hier tut Terminabsprache not, die doch möglich ist, da der Verkehrsverein eine Terminliste (Vorschau auf zwei Jahre) führt und vierteljährlich herausgibt. Rechtzeitige Anmeldungen solcher Veranstaltungen verhindern derartige Überschneidungen. Darüber hinaus wird der Verkehrsverein die Initiative ergreifen, um einen Arbeitskreis aller Großveranstalter zu gründen. Dieser soll zur Koordinierung und Erhöhung der Attraktivität im Veranstaltungsangebot in der Stadt Hamm dienen. In der nächsten Ausgabe des Hammagazins werden wir in unserer Rubrik „Aus der Arbeit des Verkehrsvereins“ Näheres darüber berichten. Damit der Veranstaltungsreigen des September '82 keine Ausnahme bleibt.

NOTDIENST

● Heizung
● Elektro
● Sanitär

☎ 28085

RINSCHÉ
HAUSTECHNIK

EINRICHTUNGSHAUS
HERLITZ
GMBH & CO. KG

4700 Hamm, Bahnhofstr. 14-16
Postfach 264
Tel. (02381) 21086 / 21087

MÖBEL
ORIENTTEPPICHE
TEPPICHE
DEKORATIONEN
KUNSTGEWERBE

WK MÖBEL DEWE ASKO FINNLAND MÖBEL

Neu in Hamm

**Wohnwagen
Vermietung
für Selbstfahrer**

CHINZ
caravans

Ostenallee 18
D-4700 Hamm
Telefon: 02381/20971

Landhaus B. Langerbein:

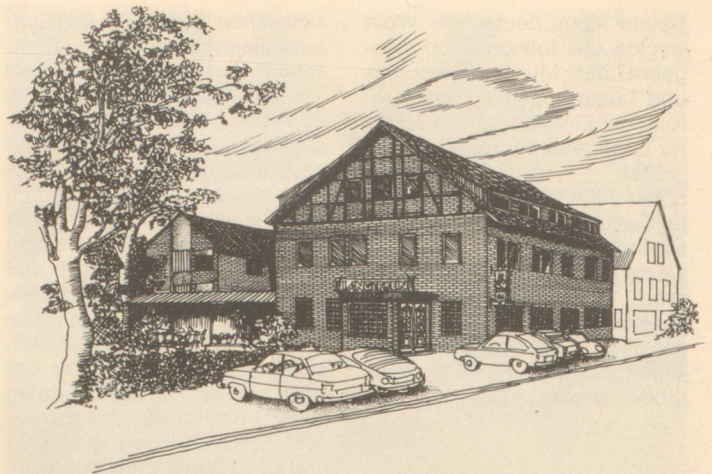
Nicht nur ein beliebtes Ausflugsziel

An der Stadgrenze Hamms, am Rand des Stadtbezirks Bockum-Hövel, an der alten Straße Richtung Herbern, genauer gesagt in der Horster Straße 229, findet man das Landhaus Bernhard Langerbein. Das Café und Restaurant liegt in idyllischer Landschaft, fern von Stadtlärm und Industriegebieten, nur von einigen Bauernhöfen umgeben.

Der neu renovierte und umgebaute Gasthof besteht seit dem 13. April 1926 und ist seitdem in Familienbesitz. Fast auf den Tag genau nach 56 Jahren, am 28. April 1982, wurde er von Bernhard Langerbein neu eröffnet und bietet den Besuchern und Gästen ein umfangreiches gastronomisches Angebot. Neben dem Café- und Restaurantbetrieb in zwei stilvoll eingerichteten Gasträumen steht ein großer Saal zur Verfügung, der

über 120 Personen Platz bietet. Hier finden insbesondere Familienfeiern statt, ein Schwerpunkt im Restaurationsbetrieb des Landhauses. Alle Gesellschaften werden ihren Wünschen entsprechend von der Familie Langerbein versorgt. Neu im Haus sind auch die zehn modern eingerichteten Fremdenzimmer. Neben einer Übernachtung in ruhiger Umgebung bieten die Langerbeins ihren Gästen ein solides und handfestes Frühstück, was in deutschen Landen keineswegs selbstverständlich ist.

Ein weiterer Schwerpunkt im gastronomischen Angebot des Landhauses am Stadtrand liegt im Konditoreibereich. Daß die Gäste mit erstklassigen Kuchen, Torten und Backwaren versorgt werden, dafür garantiert der Eigentümer und Konditormeister Bernhard Langer-



bein. Auch außer Haus werden die Kunden mit seinen Spezialitäten verwöhnt. Darüber hinaus bietet das Landhaus in Bockum-Hövel eine umfangreiche Gartenrestauration auf der Veranda und dem Rasen; hier gibt es auch für die Kinder genügend Platz und Möglichkeiten zum Spielen. Nicht zuletzt deshalb und aufgrund seiner besonderen Lage wurde das Landhaus Langerbein zum beliebten Ausflugsziel, insbe-

sondere für die Freunde von Fahrradtouren.

Bernhard Langerbein und seine Familie legen Wert auf gepflegte Gastlichkeit und bieten ihren Gästen die westfälische Spezialität Isenbeck Pils frisch vom Faß. Mit all diesen Vorzügen stellt das im April neu eröffnete Landhaus eine Bereicherung der Gastronomie Bockum-Hövels und damit zugleich des gastronomischen Angebots der Stadt Hamm dar.

Pils-Nase muß man haben!

Wer „Pils-Nase“ hat,
wird den Unterschied erkennen:

ISENBECK

AUS DER WESTFÄLISCHEN PILS-BRAUEREI ISENBECK



XIX. Fortsetzung

Der treue Bote von Ostwennemar.

Eine Erzählung
aus alten Tagen der Burg Mark

von
Georg Wilhelm Vogel.

Götersloh.
Druck und Verlag von C. G. Neumann.
1900.

Der Graf war meistens auswärts. Wenn er nach Mark kam, besuchte er den Friedhof immer zuerst. Auch er war ein großer Kinderfreund, und Anna meinte wohl nicht mit Unrecht, daß wenn der Graf eine Häuslichkeit hätte und eigene Kinder besäße, er sein Kriegsleben bald aufgeben würde. Aber wer vermag das menschliche Herz zu ergründen! Unbegreiflich blieb es, daß der Graf sich so oft mit seinem Bruder in Fehden verwickelte und um Teile der Grafschaft Mark stritt, die dem Bruder doch einmal zufallen mußten, weil er selbst kinderlos blieb.

Wenn der Graf in Mark gewesen war und Sigurd mit ihm und den älteren ihm bekannten Rittern verkehrt hatte, war Sigurd jedesmal für einige Wochen wie verändert. Er sprach dann gern von Kriegsbegebenheiten und

träumte des Nachts, wie Anna aus seinen Ausrufen erkannte, von Schlachten und wilden Abenteuern.

Seit Veronikas Geburt mochten sechs Jahre verflossen sein, da sagte er abermals: „Das Bauernleben gewährt mir keine volle Befriedigung mehr, ich muß mich wieder etwas kriegerisch beschäftigen.“ Anna fragte entsetzt: „Willst du denn wieder in die Schlacht ziehen?“ „Das nicht,“ antwortete er, „du wirst's ja sehen.“ Und schon am anderen Morgen begann er mit eigener Hand und unter Beihilfe einiger Karrenschieber den Heidhof in eine Festung umzuwandeln. Von dem großen Garten trennte er breite Streifen ab und ließ die Erde ausheben, so daß Vertiefungen und Wälle entstanden (die heute noch vorhandenen Gräben sind auf seine Tätigkeit zurückzuführen).

Anna sah diesem Treiben oft mißmutig zu, aber da es ihren Mann zu beruhigen schien, sagte sie lieber nichts, zumal sie schon erfahren hatte, daß er durch Widerspruch gereizt und dann heftig wurde. Sie fand die ganze Arbeit nur so unnütz, denn gegen eine feindliche Macht würde der Heidhof trotz der immerhin ansehnlichen Befestigungen doch nicht zu halten gewesen sein.

Leider vergaß sie sich einmal. Es war zur Zeit der Heuernte, die fertig zur Einfahrt auf den Wiesen stand. Sigurd kümmerte sich nicht darum, trotzdem ein Gewitter im Anzuge war. Als sie nun zu ihm trat und ihn bat, die Leute lieber zur Einfahrt des schönen Heues zu verwenden, als zur Herstellung der nicht so notwendigen Gräben, brauste er auf. „Laß mich doch endlich in Ruhe mit deinem ewigen Erinnern und Ermahnen! Du weißt gar nicht, wie ich in dieser Einsamkeit leide! Anstatt mir das Leben erträglicher zu machen, schürst du das Feuer, das mir in der Seele brennt. Es ist doch besser, das Heu wird ein wenig naß, als daß ich zugrunde gehe!“ Anna glaubte nicht recht gehört zu haben, aber seine Züge sagten ihr die Wahrheit. Sie hatte einen Blick in das Herz ihres Mannes getan, der sie tief erschreckte, und lautlos wankte sie zur Wohnung. Ein tiefer Seufzer entrang sich dort ihrer Brust. Sie sah ein Unheil herannahen und fühlte nicht die Kraft in sich, ihm erfolgreich entgegenzutreten. Aber sie überwand ihren Unmut, zeigte sich nachgebend und suchte durch freundliches Wesen den Riß vor größerer Ausdehnung zu schützen. Und es war gut so, denn bald sollten Ereignisse eintreten, die alles andere in den Hintergrund treten ließen.

Von Münster nahte eine vierhundertköpfige Marodeurbande unter Anführung eines Hauptmanns. Schrecken ging vor ihr her und hinter ihr lagen verbrannte Höfe und Dörfer. Hamm und auch die Burg Mark setzten eilig Gräben und Niederungen unter Wasser. Die Nonnen des Zisterzienserklosters Kentrop zogen mit ihren wenigen Habseligkeiten in geschlossenem Zuge nach Hamm, um dort ihre Freistadt aufzusuchen. Die Einwohner Marks und seiner Umgebung flüchteten, soweit sie keine verteidigungsfähigen Höfe besaßen, mit Rindern und Vieh in die Burg. Auch Sigurd hielt es für besser, mit seiner Familie und seinen Knechten dort Schutz zu suchen. Der Heidhof wurde fast ganz ausgeräumt, und der Schloßhof glich bald der Arche des Erzvaters Noah. Lebensmittel waren genug vorhanden, und so schloß man denn die Burg in der festen Zuversicht, sie verteidigen zu können.

Der Feind rückte wirklich heran. Ein Versuch, Hamm zu überraschen, war mißlungen. Die Besatzung schlug ihn glänzend ab, und nun wandten sich Zorn und Habgier der Fremdlinge gegen die Burg und die umliegenden Höfe.

Über Tag hatte man von der Burg nur einzelne Waffenknechte an dem äußeren Ufer der Gewässer gesehen, als wenn sie den schwächsten, zu einem Angriff geeigneten Punkte der Burg hätten ausfindig machen wollen. Aber gegen Abend wurde es auf dem Kentroperfelde lebendiger. Die Nacht war unruhig und fast finster. Wagen kamen und fuhren wieder ab. Es schien, als wenn Balken und Bretter abgeladen würden.

Fortsetzung folgt

„Queen's Pub“

DAS KLEINE RESTAURANT DER
SPITZENKLASSE



JAZZ-LOKAL UND PIANO-BAR

„Windsor Club“

DIE FÜHRENDE DISCOTHEK IM
RAUM HAMM

MYA

FIRST-CLASS-NIGHTCLUB MIT
INTERNATIONALEM SHOWPROGRAMM

4700 Hamm 1 · Südstraße 19-23 · Telefon 0 23 81/2 90 91-92 · Telex 8 28 719

Verwundet auf dem Bauernwagen nach Hamm

Südöstlich von Hamm, zwischen Welver, Süddinker und Klöttingen, fand am 15. und 16. Juli 1761 jene blutige Auseinandersetzung statt, die als „Schlacht von Vellinghausen“ in die Geschichte des Siebenjährigen Krieges eingegangen ist. Wer Genaueres wissen will, der findet an Ort und Stelle ein imposantes Denkmal vor. Geschichtsinteressierte können nachlesen, wie die Schlacht verlief und welche strategische Bedeutung sie hatte. Aber wer spricht von den Opfern?

Nur vier Schritt entfernt von seinem Vater, der als hessi-

scher Generalleutnant seine Regimente gegen die Franzosen führte, stand an jenem 16. Juli ein 21jähriger Stabskapitän, George von Gilsa, da zerschmetterte ihm eine Kanonenkugel den linken Unterarm. „Mein Gott, macht, daß Ihr verbunden werdet!“ rief der Vater. Mitten im Gefecht war er außerstande, sich um den Verwundeten zu kümmern. George reagierte sofort. Ein Blick zeigte ihm, was zu tun ist. Sachlich berichtet er, wie sein Arm dergestalt zerschmettert gewesen sei, „daß ich mich gleich entschloß, denselben amputieren

zu lassen, und zwar unter freiem Himmel, dreihundert Schritte hinter den Regimentern. Der Regimentschirurgus Schwarz schleppte mich dann zu Fuß eine halbe Stunde vom Lager in ein Bauernhaus, allwo ich mich eine halbe Stunde wegen großer Hitze und Mattigkeit ausruhte, setzte mich also auf meinen Fuchs eine halbe Stunde weit, alsdann per Courier auf einem Bauernwagen nach Hamm und wurde bei dem Herrn Kaufmann von der Marck einquartiert.“ (Die Lage des Hauses läßt sich nicht näher bestimmen, da 1761 vier Kaufleute von der Marck in Hamm lebten).

Nur für eine Woche setzten die schriftlichen Notizen im Taschenbuch des George von Gilsa aus, das heißt, sie werden von fremder Hand eingetragen. Dann schreibt der Verwundete, sichtlich mühsam, aber doch eigenhändig weiter. Und so verlief das weitere Schicksal des Offiziers: Vom 19. Juli bis 10. August wird er an jedem dritten Tag unter großen Schmerzen frisch verbunden. Der Sorgfalt des Regimentschirurgus ist es zu danken, daß er ohne Wundfieber davonkommt, die Schmerzen werden erträglicher, die Wunden heilen gut. Am 10. Au-

gust kann er im Hause gegenüber einem anderen verwundeten Offizier besuchen. Indes fühlt man sich in Hamm vor dem Feind nicht absolut sicher. Deshalb machen sich Gilsa, sein Kamerad und ein Hammer Leutnant Stuckrath in der Chaise des Majors Probeck am 12. August auf den Weg. In der Nacht wird Warendorf erreicht, am nächsten Tage das Kloster Iburg. In Etappen gelangen sie bis Polle an der Weser. Gilsa bedarf schließlich eines französischen Passierscheins, um in seine hessische Heimat abzureisen. Hier trifft er am 14. Oktober ein. Aktiver Offizier konnte Gilsa nicht bleiben. Er studierte Jura und wurde hessischer Kriegsrat und Oberst. Mit siebenundfünfzig Jahren starb er in Treysa am 5. Dezember 1797. An seinen Zwangsaufenthalt in Hamm, wo er gute Hilfe und Pflege erfuhr, wird er noch oft gedacht haben.

(Quelle: Gilsa, Felix v.: Die Hessen in der Schlacht bei Vellinghausen. Marburg 1910. Ein Druckstück verdankt das Stadtarchiv Herrn Josef Wiedemeier-Hamm, dem zahlreiche Funde zur Stadtgeschichte gelungen sind).

v. Sch.

le cinture Vanja Bortol-Roma

Pierre International

ROBERTA R RONCALLO

STUDIO-DRESS

Tristano D'Amico

genay

Lero

LEONARDO PINALI MILANO

ENEA GABRIELLI

MODA ALIAMODA

Barbara NACCI

VALENTINA

MARY ANN

LINDA LU

Werner Herbrand

CHIOTTI

jabell

Futta Reissig

INTERNATIONALE ACCESSOIRES

G M Moden

Bahnhofstraße 3 · Telefon (0 23 81) 2 58 76

DAMENMODEN
exklusiv und ausgefallen
in der 2. Etage

KINDERMODEN
führender Markenfabrikate

BABY- UND UMSTANDSMODEN
in großer Auswahl

Firma Wilhelm Kilhey:

Neuer Geschäftszweig mit Kaminen und Kachelöfen

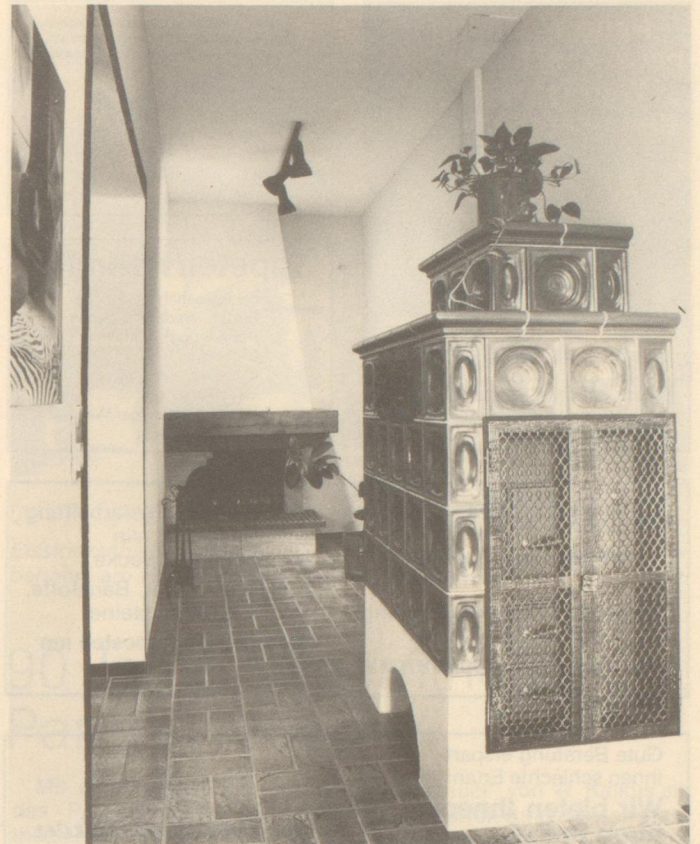
Schon seit dem Jahre 1876 findet man in Hamm an der Ostentallee 25-27 die Firma Wilhelm Kilhey. Sie ist seit ihrer Gründung im Familienbesitz und beschäftigt derzeit 30 Mitarbeiter. Das traditionsreiche Unternehmen ist in jüngster Zeit zur neuen Adresse für offene Kamine und Kachelöfen geworden. Zum erweiterten Verkaufsprogramm gehören Kamine verschiedenster Konzeption. Zum Angebot zählen offene Kamine, die hauptsächlich als Feuerstelle dienen und damit zum Mittelpunkt jeder Wohnung werden. Darüber hinaus bietet die Firma Kilhey offene Kamine mit Wärmetauscher an. Hier wird die untere Raumluft vom Boden des jeweiligen Aufstellraums durch einen doppel-

wandigen Rauchsammler angesogen, dicht über die Feuerstelle geleitet und kann so, um etliche Grade erwärmt, dem Raum an einer oder mehreren Stellen wieder zugeführt werden. Schließlich werden noch Kamine mit integrierten Heizsystemen angeboten. Das „Turboflam“-System gewährleistet dabei mit einem Wirkungsgrad von 70 Prozent gleichzeitig eine enorme Holzeinsparung.

Auch bei den Kachelöfen stehen für die Kunden verschiedene Typen zur Auswahl. Sie variieren in den Ausführungsarten (Warmluft- und Grundkachelöfen) als auch in der Heizleistung und der jeweiligen Größe. Der Kachelofen bietet dabei den Vorteil der Wärme-



Offene Kamine aus dem umfangreichen Angebot der Firma Wilhelm Kilhey werden zum Mittelpunkt der Wohnung.



Als Wärmespeicher beliebt: Der gute alte Kachelofen in moderner Ausführung.

speicherung, das heißt, die Schamotte-Auskleidung und die Kacheln geben auch nach dem Erlöschen des Feuers noch lange Zeit die gespeicherte Wärme ab.

Neben diesem jüngsten Geschäftszweig bietet die Firma Kilhey schon seit jeher Bewährtes:

- Baustoffe
- Treppenanlagen sowie deren Montage.
- Betonsteinerzeugnisse aus eigener Herstellung
- Betonplatten, Waschbetonplatten, Rasenkantensteine
- Pflanzkübel und Schalen
- Fliesen sowie Fliesenverlegung als Dienstleistung
- Grabdenkmäler und -lampen

- Treppenanlagen werden ebenso wie die oben genannten Betonsteinerzeugnisse im Betonwerk an der Hafenstraße 64 angefertigt. Wie uns Geschäftsführer Werner Kilhey mitteilte, sind die angebotenen Kamine und Kachelöfen, deren Aufbau ebenfalls von der Firma Kilhey übernommen wird, auch zum „Selbstaufbau“ geeignet. Hierdurch kann man allen Kundenwünschen gerecht werden. Zur Beratung in den teilweise neu gestalteten Ausstellungsräumen stehen erfahrene Fachkräfte zur Verfügung.

Wienerwald

Hotel — Restaurant

empfiehlt Ihnen für Festlichkeiten in gemütlicher Atmosphäre seinen bis zu 100 Personen fassenden Saal.

Täglich geöffnet von 10.00 Uhr früh bis durchgehend 1.00 Uhr nachts.

Nordstr. 3, 4700 Hamm 1, Tel. (02381) 22372

- Elektroinstallation in Neu- und Altbauten
- Waschautomaten, Verkauf und Kundendienst
- Verkauf u. Kundendienst v. Kaffeemaschinen u. Großküchenanlagen

ELEKTRO SCHMITZ

4700 Hamm 3, Carl-Zeiss-Str. 4, Tel. 4 09 99

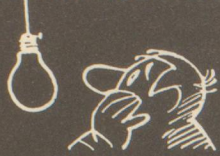
Briefmarken BÖGGE Münzen

Das neue Fachgeschäft für Briefmarken und Münzen in Hamm bietet Ihnen:

- An- und Verkauf von Briefmarken und Münzen
- Ankauf von Gold und Silber
- Zubehör aller führenden Hersteller am Lager
- Abos.
- Taxierung

Alfred Bögge, Weststraße 56 - im City-Center
Eingang Boecker-Passage · 4700 Hamm 1
Telefon (02381) 12355

**Neue Wohnung –
neue Anschaffungen.
Wir bieten Ihnen
den richtigen Kredit.**



**Spar- und Kreditbank
WKG KUNDENKREDIT eG**
Hamm, Martin-Luther-Straße 26
Telefon 2 90 23*

In Haus- und Grundstücksangelegenheiten,
Hypotheken- sowie Finanzierungsfragen
werden Sie von uns zuverlässig beraten



*Zapf &
Mödder*

Immobilien-Treuhand oHG
4700 Hamm, Nordstraße 5, Tel. 02381/22025-27

Tapeten Hellmich

Fachgeschäft für
Boden, Wand und Decke.
Ausführung sämtlicher
Malerarbeiten.
Fassadenreinigung und
Beschichtung.
4700 Hamm 1, Herringer Weg 14
Telefon 44 06 98

Rolf Rittmann

- Fliesenfachgeschäft -

Modernste Mustersammlung:
Th.-Heuß-Platz 12,
4700 Hamm 1, Ruf (02381) 223 48

Lieferung und Verarbeitung
von Fliesen für alle
Verwendungszwecke
Klinker, Marmor, Baustoffe,
Sunfix-Glasbausteine
**Ständig Sonderposten am
Lager**

Gute Beratung erspart
Ihnen schlechte Erfahrung.

**Wir bieten Ihnen
eben mehr!**



BRÖKER

Hamm, Oststr. 12
Werne, nur Steinstr. 33

Schmuckkästchen
WERKSTÄTTEN FÜR FEINSTE
HANDWERKLICHE GOLDSCHMIEDEKUNST
Udo Gartner
HAMM - BAHNHOFSTRASSE 1
TELEFON 2 57 10

Hammer Containerdienst

Ihr zuverlässiger
Abfallentsorger

Telefon (02381)
4 15 51

Gebr. Seewald

Fachgeschäft für
Tapeten, besonders Japan-Gras -
Velours - Salubra sowie
Bodenbeläge

Hamm, Widumstraße 16/18
100 m von der Pauluskirche
Fernruf 24907

R. W. Heuse

Weststraße 6 · 4700 Hamm 1 · Telefon 2 50 08

Seit 1841

Das Fachgeschäft für
Kristall-Porzellan
Kunstgewerbe

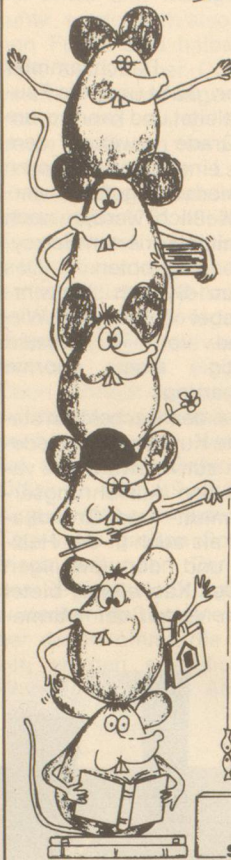
Beachten Sie bitte unsere
Spezialabteilungen
Hutschenreuther-Präsentation
Villeroy & Boch Center
Rosenthal Studio Abteilung
Thomas Abteilung
Arzberg Abteilung
Rusticale Keramik Abteilung

**BADEWANNEN
» TECHNIK «**

☎ 02381/70523

Badewannen-
austausch
ohne
Fliesen-
schäden

**Treff ●
Jugendbücherei**
... jeden Mittwoch
um 15 Uhr!



Bis 8. 10.: Großer Treff
(Extraprogramme)

1. 10., 15.00 Uhr: Autorenlesung mit Re-
nate Welsh (Deutscher Jugendbuch-
preis 1980 für „Johanna“) für Kinder
und Jugendliche ab 11

4. 10., 19.30 Uhr: Autorenlesung mit Jut-
ta Richter („Himmel, Hölle, Fegefeu-
er“), für Jugendliche und Erwachsene

5. 10., 15.00 Uhr: Der Bilder- und Kinder-
buchmacher Achim Bröger stellt sich
vor, für Kinder von 6-10

6. 10., 15.00 Uhr: „Guten Tag, lieber
Wal“, Bilderbuchkino für Bilderbuchkin-
der

8. 10., 15.00 Uhr: GROSSER SPIEL-
WETTBEWERB für Kinder ab 10

13. 10., Bilderbuchkino für Bilderbuch-
kinder

20. 10., Vorlese- und Malnachmittag für
Kinder ab 6

27. 10., BÜCHEREI-EXPRESS

Die Redaktion der Büchereizeitung be-
spricht die neueste Ausgabe.

Außerdem: Ausstellung „Spiel-Spiele-
Spielen“, vom 27. 9.-22. 10.

Veranstaltungen auch in den Bezirksbü-
chereien Bockum-Hövel und Heessen.

Stadtbücherei Hamm • Ostentalallee 1-5

Buchtip des Monats

Nach den Sommerferien
haben sich in verschiedenen
Kirchengemeinden und Ver-
bänden neue Kinder- und Ju-
gendgruppen gebildet; be-
reits bestehende wollen mit
neuen Ideen in ihr Herbst-
und Winterprogramm gehen.

Anregungen dazu kann
man sich in Büchern aus der
Stadtbücherei holen, z.B. für
Neulinge in der Jugendgrup-
penarbeit „Wie überstehe ich
die ersten 6 Wochen...“
(hrsg. vom Amt für Jugendar-
beit der Ev. Landeskirche in
Baden). Doch auch erfahrene
Gruppenleiter werden im
Buch von Johannes Schilling
(„3x52 Gruppenstunden“)
noch Neues entdecken, was

sie in ihre Praxis umsetzen
können. Für „ältere Jugendli-
che“ bzw. junge Erwachsene
sind die „Methoden moderner
Jugendarbeit“ von Willi Erl
gedacht, während sich mit der
Altersgruppe von 8-13 eine
ganze Buchreihe beschäftigt.
Hierzu gehören z.B. das
„Handbuch für Gruppenlei-
ter“ von Karl Reichle, der
Ideenband „Feste in der Kin-
dergruppe“ und das Buch
„Wir machen eine Zeitung“.

Außer diesen speziellen Bü-
chern für Jugendgruppen
steht in der Stadtbücherei
auch eine Auswahl an Vorle-
se-, Lieder- und Bastelbü-
chern bereit sowie Spiele und
Spielebücher.

**B BÜCHER
BEIM
BUCH-
HANDLER**

DAS HAUS DER BÜCHER UND SPIELE
Buchhandlung Otto F. Dabelow
Weststraße 26 (Fußgängerzone), Tel. 02381/24123

Garmisch-Partenkirchen

Herbst-Skiwochen auf dem Zugspitzplatt

Die Skischule Flori Wörndle und die „Olympia-Skischule“, beide Garmisch-Partenkirchen, veranstalten auch im kommenden Herbst und Winter in Zusammenarbeit mit der Bayer. Zugspitzbahn AG die beliebten Herbst-Skiwochen für Anfänger und Könnler auf dem hierfür so idealen Zugspitzplatt (2300 bis 2800 Meter). Alle Skiläufer, die sich auf die bevorstehende Saison rechtzeitig vorbereiten wollen, sind

schwung bzw. die Umsteigetechnik und weitere moderne Schwungformen, einschließlich Slalom- und Riesenslalomtraining.

Kursbeginn ist jeweils montags und Kursende freitags, so daß die Anreise am Sonntag und Abreise am Samstag erfolgen können. Die Herbst-Skiwochen fallen in die Zeit vom 3. Oktober bis 18. Dezember 1982, weitere drei Ski-Trainingswochen der „Olympia-Skischule“ liegen in der Zeit vom 9. bis 29. Januar 1983. Für alle diese Skikurse sind die gewählten Zeiträume auf dem Zugspitzplatt insofern besonders geeignet, weil die Schneeverhältnisse dort immer optimal, je nach Bedarf vier bis sechs Skilifte in Betrieb sind und es keine Wartezeiten gibt.

Die Kurse werden in der Form von Pauschal-Arrangements zwischen 377,— DM und 699,— DM ab sofort über die Kurverwaltung Garmisch-Partenkirchen angeboten, auch die neuen Prospekte sind schon erhältlich. Es gibt auch das Arrangement zu 248,— DM (Flori Wörndle) und 270 DM (Olympia-Skischule) für diejenigen Interessenten, die über Quartier im Garmisch-Partenkirchen schon verfügen. Bei der Olympia-Skischule zahlen Kinder bis einschließlich 14 Jahre für alle Arrangements 50,— DM weniger.

Das Verkehrsamt der Kurverwaltung, Bahnhofstraße 34, 8100 Garmisch-Partenkirchen, Tel.: (08821) 2570 oder 3451, erteilt gerne weitere Auskünfte und nimmt Anmeldungen entgegen.



Golf in den Alpen, ein Sport, der viel Können, Geduld, Talent und Fairness voraussetzt.

herzlich zur Teilnahme eingeladen. Die elf (Flori Wörndle) bzw. zehn (Olympia-Skischule) Wochenkurse werden in verschiedenen Leistungsklassen von staatlich geprüften Skilehrern durchgeführt. Für Anfänger ist der Grundschiwung als Lernziel vorgesehen, für Fortgeschrittene der Parallel-



Eisstockschießen, auch im Sommer und Herbst auf Asphaltbahnen, am Hausberg von Garmisch-Partenkirchen.

90 Jahre Bauerntheater Partenkirchen

Mit einer Festwoche konnte das Partenkirchener Bauerntheater in diesen Tagen sein 90jähriges Bestehen feiern. Die „Theaterer“, die im Rassen-Saal nie über mangelnden Besuch zu klagen brauchen, begeisterten ihr Publikum, das etwa zu gleichen Anteilen aus Einheimischen und Kurgästen besteht, aus dem großen Repertoire von 90 Einstudierungen mit einer Auswahl derjenigen Erfolgsstücke, die den besonderen Ruf dieser Volksbühne ausmachen. So kamen während der Festwoche mit viel Heiterkeit und Applaus bei den Besuchern der „Latschenbauer-Sepp auf Brautschau“, der „Dorfpfarrer“, mit Spielleiter Günther Frischmann in der Titelrolle, der „wundertätige Anton“ und schließlich der Schwank in drei Akten „Die Le-

digensteuer“ von W. Kalkus als Neueinstudierung bestens an. Selbst Professor Arthur Kutschner war seinerzeit eifriger Besucher des Partenkirchener Bauerntheaters und schickte seine Münchner Studenten immer wieder zum Volkstheater-Studium in dessen Aufführungen. Die „Theaterer“ von Partenkirchen, vor Jahren hatte auch Garmisch noch seine Bühne, haben allerdings Grundsätze: Sie bleiben im alten, nunmehr renovierten Saal des ehemaligen „Rassen-Bräu“ und gehen nicht auf Tournee und lehnen es ab, ihre Partenkirchener Mundart in ein Allerwelts-Bayerisch umzuwandeln. Die Mitglieder dieses Theatervereins sind echte Amateure; denn es macht ihnen Vergnügen, anderen Freude zu bereiten.

SPORT-CASINO

Am Mahlberg-Stadion
Inh. Brigitte Brauckhoff
Telefon (02381) 29338
privat 52301

Entspannung finden Sie in der Halbzeit, vor und nach dem Spiel in Ihrer Gaststätte direkt am Stadion

- Vereinslokal der Hammer SpVg
- Warme Küche
- Gesellschaftsräume
- Kegelbahnen

BAB RASTHAUS UND HOTEL RHYERN-NORDSEITE

Ostendorfstraße 62
4700 Hamm 1 (Rhyern)
Telefon (02385) 3565
50 moderne, vollschall-isolierte Zimmer, alle mit Dusche oder Bad und WC.

Zigarren QUELLENBERG

Hamm, Weststraße 45
direkt neben City-Schule
Pfeifen, Feuerzeuge
Geschenke für den Raucher

Bad Waldliesborn

„Wasser ist auch gut für die Gesundheit“. Baden in unserer hochkarätigen Thermosole! Ihre Kurberatung 4780 Bad Waldliesborn, ☎ 02941/800 234

Kennen Sie schon unseren Terminkalender

HAMM WAS-WO-WANN?

Zu beziehen durch den Verkehrsverein Hamm e.V.
Am Bahnhof, 4700 Hamm 1

Schönes von Schmohr



KUNSTHANDWERK
GEMÄLDE UND
ORIGINALGRAFIK
SILBER UND
GOLDSCHMUCK

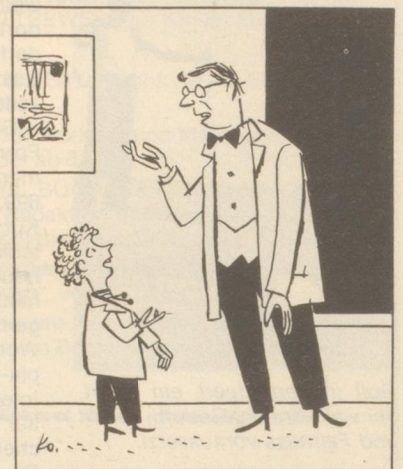
kunst studio
HAMM AM BAHNHOF

Kneifwerkzeug	▽	▽	Grossvater	▽	Hptst. Indiens	Klettervogel	elektr. gelad. Teilchen	Abk. f. Nachsatz	Baltenvolk	Rest im Glase
Südf Frucht (Mz.)	>					▽	▽	▽	▽	▽
			Ab-schieds-wort		lustiges Bühnenstück	>				
Feuerländer		ver-muten, fühlen	>					Schaukelbettchen		
					finn. Hafen		Pfad	>		
Vorname der Brühl	Fussballer	europ. Strom		Stadt an der Ems	>					
burgund. Königreich	>	▽					oberbayr. Abtei		Leibriemen	Stadt i. Pennsylvanien
Wald-eule	>			negativ geladenes Ion		Ackergerät	>	▽	▽	▽
Zeichen für Selen	>		Nicht-profi	>						
bräunl. Farbton	>					Erdformation		Hühnerprodukt	>	
			Blutadern		Trocken-gestell	>				
Nutztier der Lappen		geflüg. Wirbeltier	>	▽				röm. Kaiser		eitel, nichtig
					Lehrherr		pers. Rohrflöte	>		▽
speisen		Ebene, Bildungsstand		schum-meln	>					
holprig, hügelig	>	▽					Teil der Pflanze		längere Fahrt	
				Rauchfang		poet.: Brunnen	>	▽	▽	
Rebensaft			südländ. Lasttier	>	▽			ugs.: nein		Abk. f. Strasse
überwiegend	>					Kuchengewürz	>	▽		▽
babylon. Gottheit	>		Augenprüfung	>						
Bootsriemen	>					Kohleprodukt	>			

Die Buchstaben der Felder 1 - 13 ergeben das Lösungswort



„Kannst Du mir eine Hauptstadt in Europa nennen, Peter?“ – „Gern, Fräulein Studienrat, welche denn?“



„Betet Ihr zu Hause auch immer vor dem Essen, Kurtchen?“ – „Bei uns ist das nicht nötig, Herr Lehrer, Mutti kocht prima.“

Auflösung aus dem letzten Heft:

	I		L							
T	E	R	R	I	T	O	R	I	U	M
E	H	E		M		R	A	L	L	E
E		E	I	M	E	R		M	I	
B	R	U	S	T		G	O	E	L	
I		T		B	O	E	R	N	E	
N	A	E	H	E	N		D			
I	G	O	R		E		R	E	S	T
	R		A	R	T	E	R	I	E	
	S	T	A	R	E		I		R	I
E	T	A		B		A	S	I	E	N
R		G	E	I	G	E		N		
R	U	D	E	R		G	D	E	E	
M		N		G	E	W	I	N	N	
P	R	A	T	E	R		P		D	
E	F	E	U		W		S	O	D	E
	V		S	I	M	P	L	O	N	
N	E	B	E	N		O		R		
E	R		I	D	S	T	E	I	N	
E	S	E	L	E	I		I	S	A	

Auflösung: WELLENREITEN

Erdgas kann viel



**Zum
Beispiel
unsere
Umwelt
wieder
freundlicher
machen**

Industrie und Technik haben fast alle Probleme der Menschen gelöst. Sie haben aber auch neue geschaffen: verschmutzte Gewässer, verrußte Luft, Störungen im Gleichgewicht der Natur. Rund ein Drittel der Schadstoffe in der Umwelt stammt aus den Heizungen privater Verbraucher.

Erdgaseinsatz ist praktizierter Umweltschutz. Denn Erdgas verbrennt sauber, ohne Rauch und Ruß. Und es hinterläßt nirgendwo negative Spuren. Weil es unterirdisch transportiert wird. Ohne die Schönheit von Landschaften und Städten zu zerstören. Ohne den Verkehr auf Schiene und Straße zu belasten. Da, wo Erdgas arbeitet, kann die Natur leben.

Erdgas – eine sanfte Energie

STADTWERKE HAMM GMBH

Die Fachleute für Ihre Energieversorgung

21.-24. Okt. 1982 Zentralhallen Hamm

WERBE SERVICE GESCHKE



**3. HAMMER KUNST- &
ANTIQUITÄTENTAGE**